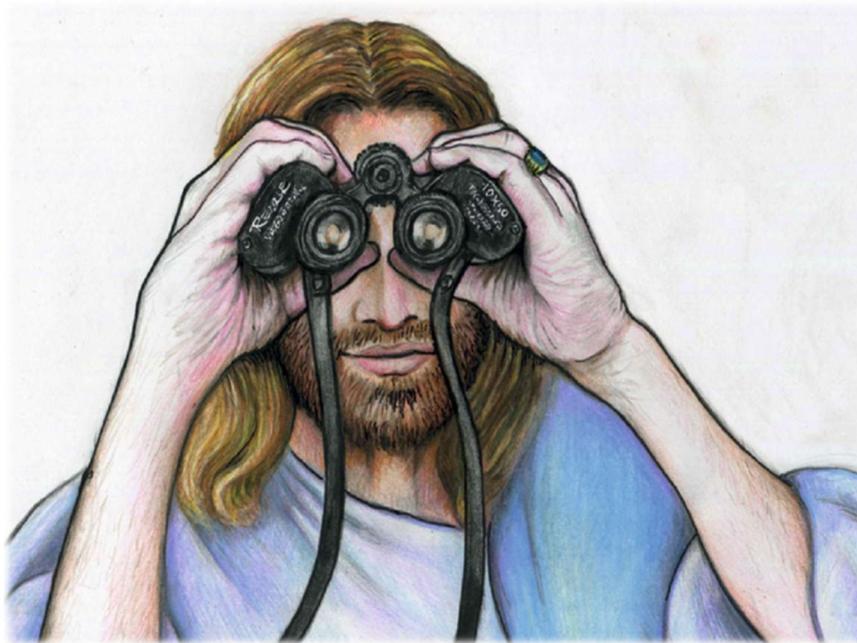


Pfarrbrief

*Katholische Pfarrgemeinden
St. Michael, Neuhof
Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz*

*Gottesdienstordnung
vom 2. September bis 1. Oktober 2023*



Mal die Perspektive wechseln

Vielleicht kennen Sie diesen Effekt:

Wenn Sie sich ein Fernglas verkehrt herum vor die Augen halten, wird das, was vorher riesig erschien, auf einmal winzig klein.

Was in den Vordergrund drängt, gerät in den Hintergrund.

Von einem solchen Perspektivwechsel erzählt Jesus im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Jesus liebte es, die Dinge anders zu betrachten, auf den Kopf zu stellen, auch wenn es die Zeitgenossen damals und heute ärgert.

N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

H = Hauswurz / W = Weidenau / K = Kauppen

Gottesdienste vom 2. September bis 1. Oktober 2023

Samstag, 2. September 2023 – Herz-Mariä-Samstag

- R** 13.30 Uhr **Trauung**
der Brautleute Christian Schmitt und Sarah Siegner
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (im Anschluss Rosenkranzgebet)
für August und Klara Krah und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
5. Jahrged. für Edmar Kopp und Angehörige
Jahrged. für Waldemar Kern und Angehörige
für Luitgard und Bruno Jahn und Angehörige
für Leo und Anna Becker und Maria und Karl Jahn



Bibelwort: Matthäus 16,21-27

AUSGELEGT!

Wer mein Jünger sein will,
der verleugne sich selbst.

*Diese Aufforderung Jesu empfinden viele
als Provokation. Das Bestreben gilt heute*

dem genauen Gegenteil, der Selbstverwirklichung – verbunden mit andauernder Selbstoptimierung. Auf Englisch ist das Self-Care, das Sorgen für sich selbst. Und dann kommt Jesus und erwartet, dass Jüngerinnen und Jünger sich selber verleugnen und sich nicht etwa selber retten, sondern sich verlieren. Schroff stehen sich Jesus und unser Zeitgeist gegenüber, wie es scheint.

Es scheint aber nur so. Jesus hat nichts dagegen, dass wir das Beste aus uns machen. Warum sollte er? Jesus hat nur etwas dagegen, dass wir meinen, alles uns selber zu verdanken. Wir erinnern uns noch an die Werbung, in der ein Mensch voller Stolz auf sein Auto, sein Haus und sein Grundstück verweist und so tut, als habe er das alles sich selber zu verdanken. Das hat er nicht. Gnade kann man sich nie selber zurechnen, die bekommt man geschenkt. Jesus hätte also auch sagen können: Leugne bitte, dass alle Kräfte aus dir selber kommen – und feiere die Gnade, die dir zuteilwurde. Wir können nichts für unsere Kräfte, unsere Gesundheit und das Glück, mit dem wir vielleicht leben dürfen. Es gibt keinen Grund, auf uns stolz zu sein. Aber viel Grund, die Gnade zu feiern. Nicht uns verdanken wir uns, sondern dem Schöpfer.

(Michael Becker)

Sonntag, 3. September 2023 – 22. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- W** 9.00 Uhr **Hochamt** (anschl. Fahrzeugsegnung anl. des FFW-Jubiläums)
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)
1. Jahrged. für Alfred Josef Schweizer
1. Jahrged. für Eberhard Fricke
2. Jahrged. für Elisabeth Zierfuß

→→→

Jahrged. für Norbert, Maria und Wilhelm Wehner und Angehörige
Jahrged. für Christine und Hildegard Wehner und Angehörige
für Rudolf Benkner und Angehörige
für Wilhelm und Rosa Jäckel, Martha Lauer und Angehörige der
Familien Jäckel und Möller
für Paula und Karl Maul und Schwiegertochter Gerlinde Maul
für Egon Schleicher und Angehörige
für Waldemar und Ilse Jordan und Angehörige

- N** 14.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
im Seniorenpflegeheim Mutter Teresa anl. des Sommerfestes
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
1. Jahrged. für Alfred Giebel
10. Jahrged. für Rainer Kreß
für Hilde und Franz Benkner

Montag, 4. September 2023 – Keine Hl. Messe

Dienstag, 5. September 2023 – **Welttag der Nächstenliebe**

- N** 8.20 Uhr Segnungsfeier anl. der Einschulung (Schloss-Schule)
- N** 9.00 Uhr Segnungsfeier anl. der Einschulung (Schloss-Schule)
- R** 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Monte-Kali-Schule
- N** 14.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Johannes-Kepler-Schule
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
für unsere Pfarrgemeinden

Mittwoch, 6. September 2023

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
- R** 18.00 Uhr Gottesdienst „mit Weitblick“ am Trauort
- T** 19.00 Uhr Wortgottesdienst an der Grotte
(*nur bei trockenem Wetter, ansonsten entfällt der Wortgottesdienst*)

Donnerstag, 7. September 2023

- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**
Jahrged. für Robert und Eberhard Balzer, leb. und verst. Angehörige

Freitag, 8. September 2023 – **Mariä Geburt, Fest**

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
2. Sterbeamt für Jürgen Famula
zu Ehren der Hl. Schutzengel und zur immerwährenden Hilfe
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit euch. Segen und Beichtgel.*)
- N** 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke in der St. Vinzenzkapelle

Samstag, 9. September 2023 – Hl. Petrus Claver

- N** 13.00 Uhr **Trauung**
der Brautleute Daniel Weber und Melanie Hartnack
- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Jahrged. für Maria Pfannenstiel
für Josef und Maria Ruppel und zur immerwährenden Hilfe
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
für August und Agatha Heil und Angehörige
Jahrged. für Lieselotte Fößel
Jahrged. für Käthe Schnaus und Angehörige
für Helene und Valentin Betz und für Maria und August Becker

Bibelwort: **Matthäus 18,15-20**

AUSGELEGT 

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Man kann seinen Glauben nur schwer allein leben. Wir brauchen

einander als Unterstützung, um unseren Glauben in Treue zu leben und zu feiern; um einander zu bestärken, durchzuhalten und auch immer wieder neu die Schönheit des Glaubens zu entdecken. Außerdem bewährt sich der Glaube erst im Miteinander, und nicht umsonst haben alte Theologen von christlicher Gemeinschaft als einer „Schola amoris“, als einer Schule des Liebens gesprochen. In Gemeinschaft, auch in meiner Ordensgemeinschaft erlebe ich, wie wichtig es ist, das Miteinander als eine Schule, als einen kontinuierlichen Lern- und Übungsweg zu sehen – und dennoch dabei zu bleiben, nicht nur in sonnigen Zeiten. Gott sei Dank geht es dabei nicht nur um ein angestregtes Lernen, sondern vor allem auch um Wachstum, um Entwicklung und um die Entfaltung von Lebendigkeit. Das ist eine schöne und lockende Verheißung. Mein Glaube braucht aber auch das Alleinsein. Ich meine damit nicht nur Stille oder Einsamkeit, sondern ich erlebe, dass ich in meinem Glauben auch in gewisser Weise auf mich alleine gestellt bin: Ich bin unvertretbar in meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott und zum Leben. Diese Unvertretbarkeit kann mir niemand abnehmen.

(Christine Rod MC)

Sonntag, 10. September 2023 – 23. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
2. Sterbeamt für Johanna Schad
3. Sterbeamt für Erwin Erb
Jahrged. für Josef Krahn und Angehörige
zu Ehren der Mutter Gottes vom guten Rat
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Familiengottesdienst mit Nachspielzeit**
für Hildegard Bender, Angehörige und Pfarrer Mihay Marton
für Volkmar und Edelgard Hubert und Angehörige
für Maria und Franz Bagus
für Familien Wahl und Blum und Angehörige

→→→

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
 1. Jahrged. für Gisela Wetter, Ehemann Willi und Angehörige
 2. Jahrged. für Hugo Burkard und Angehörige
 für Angela und Willi Müller und Rosa und Anton Mahr
 für Franziska und Emil Jordan und Angehörige

Montag, 11. September 2023

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 für unsere Pfarrgemeinden
- N 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

Dienstag, 12. September 2023 – Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

- R 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)

Mittwoch, 13. September 2023 – Hl. Johannes Chrysostomus

- N Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden *(in der Kirche)*

Donnerstag, 14. September 2023 – Kreuzerhöhung, Fest

- N 8.30 Uhr **Hl. Messe**
 für die Verst. der Familien Wilk und Rossa und alle armen Seelen
- R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
 Jahrged. für Anna und Josef Krah und Angehörige
 für Erwin und Elisabeth Hartmann und Robert und Hilde Röbig

Freitag, 15. September 2023 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)*
 für Geschwister Leibold und Angehörige
- W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
 für Pfarrer Konrad Graf
- N 19.00 Uhr Grotte Opperz: Marienandacht zu den Sieben Schmerzen Mariens
(bei regnerischem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt)
- R 19.00 Uhr Friedensgebet

Samstag, 16. September 2023 – Hl. Kornelius und Hl. Cyprian von Karthago

- H 6.00 Uhr Fußwallfahrt nach Kleinheiligkreuz
- 10.00 Uhr Wallfahrtsamt in Kleinheiligkreuz
- R 14.00 Uhr **Taufe** des Kindes Carlotta Weiß

→→→

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
 Jahrged. für Josef Hillenbrand und Norbert Burkard
 für Leb. und Verst. der Familien Schneider und Füller
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
 2. Sterbeamte für Heribert Henkel
 für den Frieden in der Welt

Bibelwort: Matthäus 18,21-35

AUSGELEGT!

Ich sage dir: nicht bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal.

Jesus übertreibt. Wenn Petrus fragt, ob er sieben Mal vergeben muss, dann steckt in

der Zahl schon die Vollkommenheit. Dem anderen, der in meine Gemeinschaft gehört, vergeben – ohne Zweifel, ohne Hass, ohne inneren Vorbehalt. Das ist schon schwer genug. Jesus setzt noch einen drauf: So maßlos, wie sich im Buch Genesis Lamech, ein Nachkomme Kains, rächen will, so maßlos soll die Sünde vergeben werden. Weil Gott es so will. Vielleicht übersteigert Jesus seine Antwort so, weil er weiß, wie wichtig und wie schwer das ist. Mit dem Priester Gottesdienst feiern, der Schuld auf sich geladen hat? Der Kollegin wieder vertrauen, die mich so im Regen stehen ließ? Versöhnung für möglich halten, wo grausame Bürgerkriege gewütet haben? Wir sind schnell sicher, dass das unmöglich ist. Wahrscheinlich ist das auch so. Aber dennoch bleibt der Stachel in Jesu Worten. Weil Gott so barmherzig mit mir ist, muss mein Handeln etwas von dieser Liebe und Barmherzigkeit widerspiegeln. Vielleicht klappt es in sieben Fällen nur ein Mal. Aber versuchen muss ich es, wenn ich Jesu Botschaft für mein Leben ernst nehmen will.

(Christina Brunner)

Sonntag, 17. September 2023 – 24. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Caritas -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
mit Einführung der neuen Ministranten
 um Frieden in den Familien und in der ganzen Welt
 für Gregor, Auguste und Willi Lauer,
 Tochter Elisabeth und Angehörige
- T** 9.00 Uhr **Hochamt**
 für Alfred und Margaretha Vogel und Angehörige
- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** *(im Aloys-Ruppel-Haus)*
 2. Sterbeamte für Eugen Vogel
 für Otto Möller, zum Dank und zur immerwährenden Hilfe
 für Hugo Vogel, Leb. und Verst. der Familien Vogel, Heinsch und Reus
 zum Dank und im besonderen Anliegen
 für Günther Will
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
 für die armen Seelen



Montag, 18. September 2023 – Hl. Lambert

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 19. September 2023 – Hl. Januarius

- R 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
für unsere Pfarrgemeinden
R 19.00 Uhr Taizé-Gebetszeit – Gebet mit Gesängen aus Taizé

Mittwoch, 20. September 2023 – Hl. Andreas Kim Taegon und Hll. Paulus Chon Hasang und Gefährten

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Opperz
T 19.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
(*nur bei trockenem Wetter, ansonsten entfällt das Rosenkranzgebet*)

Donnerstag, 21. September 2023 – Hl. Matthäus, Fest

- N 8.30 Uhr **Hl. Messe**
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 22. September 2023 – Hll. Mauritius und Gefährten

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
3. Sterbeamt für Jürgen Famula
für Peter Möller und Angehörige
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
Jahred. für Anna Lotz und Angehörige

Samstag, 23. September 2023 – Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)

- H 6.00 Uhr Männerwallfahrt zum Volkersberg und Kreuzberg
D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse – Kinderwortgottesdienst** (*im Pfarrheim*)
für Rosa und Heini Wiegand und Angehörige
Jahred. für Ewald Schad und Sohn Andreas

Bibelwort: **Matthäus 20,1-16a**

AUSGELEGT 

Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin?

Was der Gutsbesitzer in seiner Frage an die Arbeiter, die den ganzen Tag geschuftet haben und „nur“ einen Denar bekommen, anspricht, ist etwas, was zum schädlichsten unter den Menschen gehört: der Neid. Die Arbeiter sind ja nicht böse, weil der Gutsbesitzer gut ist, sondern weil er gut zu anderen ist und nicht zu ihnen selbst. Nicht, dass die, die nur eine Stunde gearbeitet haben, einen Denar bekommen, stört sie, sondern dass sie selbst nicht mehr bekommen, weckt ihren Ärger. →

Neid – klassisch eine der sieben Todsünden. Soweit möchte ich nicht gehen, doch neidisch auf andere zu sein, kann einem das eigene Leben vermiesen. Weil ich an nichts mehr Freude habe, worüber ich mich freuen würde, wenn ...

Ja, wenn ich nicht vergleichen würde. Die Ursache für den Neid, für inneren Groll und Unzufriedenheit ist der Blick auf den Nächsten: Geht es ihm besser? Hat er es leichter im Leben? Und in früheren Zeiten – ich glaube, so fragen heute nur noch die wenigsten – ist Gott ihm gnädiger? Was bleibt einem doch erspart, wenn ich nicht nach links und rechts schiele und vergleiche, denn schnell wird dabei das Auge böse. (Michael Tillmann)

Sonntag, 24. September 2023 – 25. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für Katholiken in der Diaspora, Diözesan-Bonifatiuswerk -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt – parallel Kinderkirche**
3. Sterbeamt für Johanna Schad, Adolf Schad und Angehörige
6-Wochenamt für Erika Herbert
Jahrged. für Karl Erb
Jahrged. für Maria und Placidus Kullmann und Angehörige
für Heinz Pieper, Willi Amberg und Angehörige
für Anton Lotz, Josef und Theresia Lotz und
für Josef und Adelheid Schöppner
- H** 11.00 Uhr **Taufe** des Kindes Maximilian Klüh
- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
3. Jahrged. für Hubert Kreß und Angehörige
Jahrged. für Robert Hasenauer und Birgit Hasenauer
Jahrged. für Josefine Heil und Emil, Helene, Brigitte und Thorsten Heil
Jahrged. für Reinhold Vogel, für Oskar und Christel Poch u. Angehörige
Jahrged. für Maria Schleicher, für Adolf Schleicher u. Heini Wahmhoff
für Eheleute Martha und Franz Hillenbrand und Angehörige
für Hermann Heil und Angehörige
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**
für Josef und Paula Weber und Angehörige

Montag, 25. September 2023 – Hl. Nikolaus von Flüe

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 26. September 2023 – Hll. Kosmas und Damian

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)
Jahrged. für Karl und Luise Diel und Angehörige

Mittwoch, 27. September 2023 – Hl. Vinzenz von Paul

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden an der Grotte Oppertz

Donnerstag, 28. September 2023 – Hl. Lioba, Fest

N 8.30 Uhr **Hl. Messe**

R 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 29. September 2023 – Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael, Fest

N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
Jahrged. für Hans-Dieter Larbig

W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
für Erna und August Merz

Samstag, 30. September 2023 – Hl. Hieronymus

W 14.00 Uhr **Taufe** des Kindes Elena Schneider

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für die Verst. der Familien Hambach,
Haschke und Heumüller
für Franz Becker und Angehörige

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
mit Einführung der neuen Messdiener
3. Sterbeamt für Christel Jakob
Jahrged. für Helmut und Roswitha Rübsam und Angehörige
Jahrged. für Hermann Leinweber, Tilly und Alfred Fischer und Ang.
für Hannelore Junk und Beate Bagus



Bibelwort: Matthäus 21,28-32

AUSGELEGT!

Wer von beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Verlässlichkeit ist für mich ein hoher Wert. Wenn jemand verlässlich ist, dann merke ich, dass ich Vertrauen aufbauen kann. Ich will auch selber gerne verlässlich sein. Die Menschen in meiner Umwelt sollen wissen, woran sie bei mir sind. Schwierig wird es, wenn Vereinbarungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingehalten werden. Dann kann ich ganz schön ungeduldig werden – mit anderen, aber auch mit mir. Gleichzeitig ist heute im Evangelium anhand der beiden Brüder von einem Sinneswandel die Rede. Es ist auch ein Stimmungswandel, den ich beim Lesen spüre. Meine Sympathie geht einmal zu dem einen Bruder, dann zum anderen. Wie so oft bekundet Jesus seine Sympathie zu den Unfertigen, den Unvollkommenen; zu denen, die wissen, dass sie hinter den Erwartungen eines wohlgeordneten Lebens zurückbleiben. Zu den Zöllnern und Dirnen. Vielleicht sind sie es, die wissen, dass sie in ihrem Leben hinter dem zurückbleiben, was sie eigentlich leben wollen. Dass sie berührbar sind, wenn es um Heilung und Würde geht. Dass sie Lernbedarf haben, wenn es um Verlässlichkeit, um Verantwortung geht. Wer lebt also die größere Treue, wenn es darum geht, sich für Gott zu öffnen und sich ihm anzuvertrauen, in der Annahme, dass nur er wirklich Veränderung bewirken kann?

(Christine Rod MC)

Sonntag, 1. Oktober 2023 – 26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
6-Wochenamt für Erwin Erb
für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Leinweber und Kraft
zu Ehren des Heiligen Geistes
- N** 10.30 Uhr **Patronats-Festgottesdienst** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
Jahrged. für Willi Müller, für Ehefrau Angela und Angehörige
Jahrged. für Lina Staubach und Angehörige
für Maria und Josef Möller und Anita Schäfer
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)



Daniel Weber (Neuhof)
und Melanie Hartnack (Petersberg)
Samstag, 9. September 2023
um 13.00 Uhr in St. Michael, Neuhof

Bibelgespräche mit Pfarrer Merz

Hauswurz: *Dienstag, 26. September 2023, um 20.00 Uhr* im Pfarrhaus.

Neuhof: *Mittwoch, 27. September 2023, um 20.00 Uhr* im Pfarrzentrum.

Rommerz: *Donnerstag, 28. September 2023, um 19.30 Uhr* im Pfarrheim.

Pfarrbücherei Rommerz

Die Bücherei im Pfarrheim hat regelmäßig **dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die Buchausleihe ist kostenlos. Das Bücherei-Team freut sich über lesewütige „Kundschaft“. Viele neue Bücher haben Einzug in die Regale gehalten und laden zum Schmökern ein. Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!

Spielkreis „Die kleinen Leute“ St. Michael, Neuhof

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 5. September 2023, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, im Pfarrzentrum St. Vinzenz, Bahnhofstr. 4 in Neuhof, statt. Herzliche Einladung auch an Mütter (oder Väter), die zum ersten Mal kommen möchten. Kinder bis zum Alter von 3 Jahren sind herzlich willkommen! Für einen ersten Kontakt steht Jessica Vogel zur Verfügung (☎ 0151-22198510).

Spielkreis „Königskinder“ Rommerz

Zum nächsten Treffen am **Donnerstag, 7. September 2023, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, wird ins Pfarrheim eingeladen. Auch Mütter (oder Väter), die zum ersten Mal teilnehmen wollen, sind mit ihren Kindern (6 Monate bis 3 Jahre) herzlich willkommen.

Einladung zum Trauercafé

Das nächste Trauercafé findet am **Freitag, 8. September 2023**, von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr** im Café Lichtblick des Seniorenpflegeheimes Mutter Teresa statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Ausblick auf die nächsten Termine:

13. Oktober 2023 | 10. November 2023 | 8. Dezember 2023.

Herzliche Einladung zur Fuß-Wallfahrt nach Kleinheiligkreuz

Am **Samstag, 16. September 2023**, findet die diesjährige Fußwallfahrt nach Kleinheiligkreuz statt, angeboten von der Kirchengemeinde Hauswurz. Beginn ist um **6.00 Uhr** in der Hauswurzer Kirche mit dem Pilgersegen, das Wallfahrtsamt ist dann um **10.00 Uhr** in Kleinheiligkreuz. Zur Gemeinschaftspflege bietet sich dort (jeweils auf eigene Kosten) ein gemeinsames Essen in der Gaststätte an.

Für die Fußwallfahrt wird um telefonische Anmeldung gebeten, mit Hinterlegung der eigenen Telefonnummer, damit im Falle von schlechtem Wetter oder mangels Beteiligung noch kurzfristig abgesagt werden kann. Anmeldung bitte bei Pfarrer Merz (☎ 06669-9182588).

Geburtstagsgratulationen in Neuhof

Die Glückwunschscheiben für das nächste Quartal können ab **Montag, 18. September 2023**, während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhof abgeholt werden. Besucht werden alle Jubilare zum 80., 85. und 90. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jährlich. Pfarrer Dr. Vonderau wird nach Möglichkeit die Jubilare zu den „runden“ Geburtstagen besuchen.

Fahrt zum Fruchtet Teppich in Sargenzell

Am **Donnerstag, 21. September 2023**, bietet die Pfarrei Hauswurz ab ca. 12.30 Uhr (je nach Zusammensetzung der Reisegesellschaft) wieder eine Fahrt zum Fruchtet Teppich in Sargenzell an mit anschließender Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten aus unseren Pfarreien.

Die Anmeldung erfolgt durch Vorab-Zahlung der Buskosten in Höhe von 10,00 € pro Person an Frau Hedwig Leinweber (☎ 06669-406) oder Pfarrer Merz (☎ 06669-9182588). Wenn die Reisetilnehmer feststehen, werden die genauen Abfahrtszeiten und -orte mitgeteilt. Die Rückkehr ist für den späten Nachmittag bzw. für den frühen Abend vorgesehen.



Wellness für die Seele

Zu einem Einkehrtag für Frauen am **Samstag, 23. September 2023**, in den Räumlichkeiten des Seniorenheims Mutter Teresa wird herzlich eingeladen. Als Referentin konnte Frau Barbara Fischer gewonnen werden, pastorale Mitarbeiterin der CE; sie spricht zum Thema „Leben leben - vom Langstreckenlauf und 100-Metersprint“. Beginn ist um 9.15 Uhr; der Tag endet mit der Feier der Heiligen Messe um ca. 17.00 Uhr. Der Kostenbeitrag in Höhe von 20,00 € beinhaltet das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Tanja Weber (☎ 0179-9263037). Flyer mit näheren Infos liegen zum Mitnehmen in St. Michael aus.

Ausblick auf die Erstkommunion 2024

Schon bald beginnt die Vorbereitung für die Erstkommunion im kommenden Jahr. Das Motto lautet „Du gehst mit!“. Die Kinder der Pfarrgemeinden Neuhof, Rommerz und Hauswurz, die aktuell im 2. Schuljahr sind, wurden bereits Ende Mai angeschrieben. Sollte Ihr Kind zu diesem Jahrgang gehören und noch keine Einladung erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindereferentin Eva-Maria Heck (Eva-Maria.Heck@bistum-fulda.de).

SAVE THE DATE



Ministranten-Romwallfahrt

27.07. bis 03.08.2024

Weitere Infos und Anmeldung:
www.jugend-bistum-fulda.de





Irmi hat 25 Euro, um damit Schulsachen zu kaufen. Wie viel Geld ist übrig, wenn sie Paul 1,20 Euro schuldet und sich noch einen Schokoriegel kaufen möchte?

Lösung: Irmi hat am Ende noch 1,50 Euro übrig.

Elke Götz verabschiedet sich aus dem Pfarrbüro

So oft schon habe ich Texte für unsere Pfarrbriefe überarbeitet, korrigiert, mit Bildern aufgehübscht und in Form gebracht. Heute möchte ich selbst einmal das Wort ergreifen.

Meine Zeit als Pfarrsekretärin im Rommerzer Pfarrbüro endete am 31. August 2023 und ich möchte mich hier ganz offiziell verabschieden. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich fast 14 Jahre lang meine Heimatpfarrei als Sekretärin begleiten und unterstützen durfte, es war mir immer eine Herzensangelegenheit. Als Teil des Pfarrteams von Neuhof, Rommerz und Hauswurz durfte ich aber auch hautnah



miterleben, wie es sich anfühlt, wenn Pfarreien sich annähern, sich anfreunden und sich schließlich auf einen gemeinsamen Weg machen. Auf diesem Weg habe ich auch viele Aufgaben für Neuhof und Hauswurz übernommen. Die gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen aus den Nachbar-Pfarrbüros war mir dabei immer wichtig.

All das wird mir auch künftig wichtig bleiben! Mein Platz in unseren Pfarreien wird allerdings dabei nicht mehr im Pfarrbüro sein. Mein beruflicher Weg hat mich in eine andere Richtung geführt und es fühlt sich für mich so an, als habe unser Herrgott mir diesen neuen Platz zugedacht.

Ich danke allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, ganz besonders den vielen Ehrenamtlichen in Rommerz, die mit viel Engagement versuchen, die Pfarrei auch in der heutigen Zeit lebendig zu gestalten. Kirche funktioniert nur miteinander und dieses „Miteinander“ war und ist in Rommerz Programm. Viele Namen könnte ich jetzt hier anführen, ich möchte aber einfach ALLE in meinen Dank einschließen. Mir wurde viel Vertrauen entgegengebracht, nicht zuletzt von unserem Pfarrer Dr. Vonderau, der mir für mein Wirken in der Pfarrei Rommerz meistens freie Hand gelassen hat.

Meine Wurzeln liegen in Rommerz und auch, wenn ich nicht mehr dort wohne, fühle ich mich mit meinem Heimatort nach wie vor stark verbunden, auch im Hinblick auf meine „Glaubensheimat“. Und in diesem Sinne sage ich an dieser Stelle nicht „Lebewohl“, sondern ein freudiges und ehrlich gemeintes „Auf Wiedersehen“!

Elke Götz

Ein Wort des Dankes von Pfarrer Dr. Vonderau

Neben dem Tabernakel in der Rommerzer Pfarrkirche als Ort der Gegenwart Christi unter uns, ist das Pfarrbüro sozusagen der „Maschinenraum“ unserer Pfarrgemeinde. Hier hat Frau Elke Götz 14 Jahre die Schalthebel mit sicherer Hand betätigt. Wenn sie nun ihren Dienst beendet, dann geht eine Ära zu Ende. Für ihren unermüdlichen Einsatz in Rommerz, aber auch darüber hinaus, sind wir ihr zu größtem Dank verpflichtet.



In unser hauptamtliches Pfarrteam hat sie sich mit Kreativität und vielen Ideen, aber auch mit Nachdruck für die kirchlichen und gemeindlichen Belange kompetent eingebracht. Wir haben gern mit ihr zusammengearbeitet und danken ihr für das angenehme Miteinander. Gern hat sie auch Rendant und Kuratorin in ihrer Arbeit unterstützt und sich um die Belange des Kindergartens sowie der Gremien und Gruppen in Rommerz gekümmert.

Im Pfarrbüro ging es dabei nicht nur um nüchterne verwaltungstechnische Abläufe: Unsere Pfarrsekretärin war Ansprechpartnerin in vielen Lebenslagen. Deshalb kann man das Pfarrbüro auch als einen pastoralen Ort bezeichnen, den Menschen in unterschiedlichen Anliegen, gerade auch in einem Trauerfall, gern aufsuchten, weil sie wussten: hier ist jemand, der mir zuhört, hier erfahre ich Wertschätzung.

Elke Götz hat der Kirche ein freundliches Gesicht gegeben. Mit dem von ihr manchmal beklagten Einzelkämpferdasein wegen des fehlenden Pfarrers vor Ort, ging sicher auf der anderen Seite auch eine gewisse Unabhängigkeit einher, die ihr andere Chancen für ihre Arbeit eröffnet hat. Über viele Jahre hat sie sich auch im Pfarrgemeinderat, in der Firmvorbereitung, beim Totengebet und in manchen anderen Bereichen ehrenamtlich engagiert. Dass sie sehr viele Menschen in Rommerz kennt, und ihr die Abläufe in Liturgie und Kirchenjahr bestens bekannt sind, hat ihre Arbeit und die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen sehr erleichtert. Auf Elke war Verlass: Wir haben ihr selbständiges Arbeiten geschätzt genauso wie ihr Bestreben, den Dingen auf den Grund zu gehen, nicht locker zu lassen, sich um ein Anliegen zu kümmern, bis es geklärt war (eine Haltung, die gerade im Generalvikariat in Fulda wohl nicht immer positiv aufgenommen wurde).

Viele Jahre hat sie selbständig den Pfarrbrief der Pfarrei Rommerz erstellt und später dann mit Herzblut den gemeinsamen Pfarrbrief unserer drei Pfarreien

→→→

inhaltlich und vom äußeren Erscheinungsbild her in eine ansprechende Form gebracht und dafür viel Zeit investiert. Wir haben ihre Zusage, dass sie sich in diesem Bereich auch in einer Übergangszeit nach ihren Möglichkeiten einbringen wird.

*So sagen wir unserer scheidenden Pfarrsekretärin Elke Götz
ein herzliches Vergelt's Gott
für all ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.*

Wir hoffen, dass wir ihre klare Stimme noch oft im Gottesdienst hören werden und wünschen ihr für die Zukunft viel Freude, Zuversicht und Optimismus und in reichem Maße Gottes Segen.

Gleichzeitig begrüßen wir die neue Pfarrsekretärin, Frau Wilma Nau, und wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen für ihre neue Tätigkeit.

Die neue Pfarrsekretärin in Rommerz stellt sich vor

Liebe Pfarreimitglieder in Rommerz,
ab dem 1. September 2023 trete ich die
Stelle als Pfarrsekretärin in Ihrer/Eurer
Pfarrgemeinde an. Da mich bislang
kaum jemand kennen wird, möchte ich
mich kurz vorstellen: Mein Name ist
Wilma Nau, ich bin 64 Jahre alt,
verheiratet, habe drei erwachsene
Kinder und wohne in Mittelkalbach.

Ich war die letzten 26 Jahre meines
Berufslebens als kaufmännische Ange-
stellte in einer Firma in Eichenzell
beschäftigt und werde dort zum 31.

August 2023 ausscheiden und in Rente gehen. Doch auch weiterhin möchte ich
eine sinnvolle Beschäftigung ausüben. Durch die Ausschreibung in Ihrem/Eurem
Pfarrbrief bin ich auf die neu zu besetzende Stelle der Pfarrsekretärin in
Rommerz aufmerksam geworden und habe mich beworben. Ich freue mich auf
mein neues Aufgabengebiet und die Begegnungen mit Ihnen/Euch. Momentan
werde ich noch von Elke Götz in die vielfältigen Aufgaben eingearbeitet. Mit
ihrer Hilfe, für die ich sehr dankbar bin, kann ich mir den nötigen Überblick
verschaffen, um meine Tätigkeit am 01. September aufzunehmen.

In der Hoffnung auf ein gutes und vertrauensvolles Miteinander grüße ich
Sie/Euch alle herzlich.



Wilma Nau

Ferienfreizeit 2023

Glaube, Hoffnung und Liebe

In den Sommerferien waren 12 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren mit unserer Ferienfreizeit unterwegs. Die Unterkunft war in diesem Jahr das CVJM Feriendorf in Herbstein.

Am Dienstag und am Mittwoch nutzten wir die regnerischen Tage zum Kennenlernen, Basteln, Spielen und Singen. Gemeinsam entstanden so wunderschöne Trommeln aus Tontöpfen und kleine Wasser-Bomben-„Bob´s“



aus Putztüchern. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr das Kerzenziehen.

Am Donnerstag wagten wir dann den Schritt und fuhren mit den gelben Boni-Bussen, mit denen wir in diesem Jahr

unterwegs waren, in den Vogelpark nach Schotten. Dort absolvieren die Kinder in kleinen Gruppen eine Vogelpark-Rallye. Nach einer gemeinsamen Mittagspause ging es dann auf den Spielplatz und den Barfußpfad im Vogelpark. Auf dem Weg zu unserem Ausflugs-Highlight konnten wir noch eine Kugel Eis genießen.

In Schotten empfingen uns an diesem Nachmittag 46 Alpakas. Bei dem Versuch, mit den Alpakas wandern zu gehen, wurde uns allen schnell bewusst, dass diese Tiere nicht mit uns wandern wollten. Also ging es dann zu den Alpakas auf die Weide. Dort durften wir die Tiere füttern, streicheln und näher betrachten. Ein junges Alpaka legte sich einfach neben uns hin und wir konnten mit ihm kuscheln und Bilder machen. Anschließend erklärte uns die Besitzerin noch einiges über die Tiere und die Wolle. Der Tag brachte allen große Freude!

Am Freitag überraschte uns das schöne Wetter dann noch einmal, sodass wir uns auf den Weg zum Schloss Eisenbach machten. Dieses erkundeten wir mit einer kleinen Wanderung. Unsere Lunchpakete nahmen wir am Bach zu uns, wo einzelne Wasser-Bomben-„Bob´s“ genutzt werden konnten. Anschließend besuchten wir den Bibelpark in Herbstein. →→→

Besonders der aus Holz gebaute Wal aus der biblischen Geschichte von Jona lud zum Klettern und Verstecken ein. Zurück im Feriendorf feierten wir mit Pfarrer Dr. Vonderau einen schönen Gottesdienst.



Am Abend folgte dann nach dem gemeinsamen Grillen der „Bunte Abend“ mit den vorbereiteten Beiträgen der Kinder. Anschließend ging es zum Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows.

In den Morgen- und Abendimpulsen stand das Motto unserer Ferienfreizeit

„Glaube, Hoffnung und Liebe“

im Zentrum. Das selbst gebastelte Perlen-Kreuz, welches nach dem Morgenimpuls zum Thema Glaube gebastelt wurde, trug wirklich jeder stolz um den Hals!

Bedanken möchten wir uns bei allen Kindern und Jugendlichen für diese

schöne Ferienfreizeit. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Betreuern und Organisatoren.

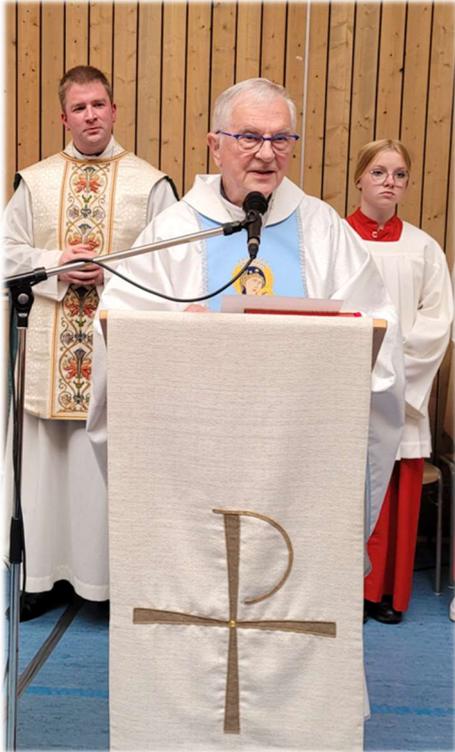
Eva-Maria Heck



Eine Information für die Ferienfreizeit im kommenden Sommer werden wir zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen.

Pfarrer Axt sagt „Danke“

Herzlichen Dank möchte ich allen sagen, die meinen 80. Geburtstag gewürdigt, mit mir gefeiert und mir gratuliert haben! Ich war überwältigt und sehr beeindruckt von der sehr großen Zahl von Helferinnen und Helfern, die sich am 6. August vor, während und nach der öffentlichen Feier in der Mehrzweckhalle in Utrichshausen engagierten, damit der Gottesdienst und die anschließende Feier für alle Teilnehmenden ein schönes Erlebnis wurden.



Vielen und herzlichen Dank!

Bei der angesagten Spenden-Aktion für die notleidende Ukraine (anstelle von persönlichen Geschenken) kam die erstaunliche Summe von 3.510,00 € zusammen. In Kürze erwarte ich noch eine zusätzliche größere Spende, welche die Summe noch mal erhöhen wird. Über den Deutschen Caritasverband wird das alles der Ukraine-Nothilfe zugeführt. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank! Ebenso Danke für die vielen persönlichen schriftlichen und mündlichen Glückwünsche.

Ich hoffe, noch einige Zeit ehrenamtlich im Dienst der umliegenden Kirchorte tätig sein zu können.

Mit herzlichem Gruß

Pfarrer i.R. Bernhard Axt





GO#

Jugendpilgern mit Bischof Gerber

13. & 14. Oktober 2023

Begib dich gemeinsam mit anderen jungen Leuten und Bischof Gerber auf einen Pilgerweg vom Bonifatiuskloster Hünfeld zum Fuldaer Dom (ca. 17 km).

Freitag, 18:00 Uhr: Ankommen, Kennenlernen, Grillen, Nachtgebet

Samstag, 9:00 Uhr: Pilgerweg mit Bischof Gerber nach Fulda, Zeugnisse von Weltjugendtags-PilgerInnen, Austausch, Gebet



Infos und Anmeldung:
www.jugend-bistum-fulda.de





Erzengel Michael

mit Schwert
und Waagschale,
darin der Teufel
und die unschuldige Seele.
Alte Ausdrucksformen
für ein modernes Anliegen:
Nur Gott steht
das Gericht zu,
hüte dich, Mensch, davor,
dich als Richter aufzuspielen.

***Der nächste Pfarrbrief erscheint am 30. September 2023
und gilt bis zum 29. Oktober 2023.***

Redaktionsschluss ist am Montag, 18. September 2023.

Wir weisen darauf hin, dass in unseren Pfarrgemeinden alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof | Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz | www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof** (☎ [06655-99949-0](tel:06655-99949-0)):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz** (☎ [06655-987952](tel:06655-987952)):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** (☎ [06669-247](tel:06669-247)):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Em@il: Pfarrei.Hauswurz@bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

☎ Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

☎ Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588